

Mobil informieren

k.now < Zu jeder Zeit, an jedem Ort – k.now erreicht potenzielle Kunden rund um die Uhr. Der weltweit einsetzbare Informationsdienst ermöglicht es Unternehmen, eine eigene App zu gestalten, mit der sie auf Deutsch, Englisch oder Dänisch für sich werben können.

Foto: Kigoo Images/pixelio.de

Das „k“ bei k.now steht für „knowledge“, also Wissen, und das „now“ für „jetzt“, erläutert Hans Protschka vom gleichnamigen Ingenieurbüro in Flensburg. Gemeinsam mit den Unternehmen Phi Mobile Media Services GmbH und Skyfillers GmbH rief er die Idee ins Leben. „K.now ist eine Marketingplattform für alle Dienstleister“, sagt er. Mittlerweile haben Kooperationspartner wie die Phänomena oder das Multimar Wattforum

bereits über 400 POIs (Point of Interest) eingepflegt. Entstanden sei die Idee im Rahmen des durch die EU geförderten und von der Stadt Flensburg getragenen Projektes „mAIS2“ (mobiler internetbasierter Informationsdienst). Nach Laufzeitende führen die Köpfe dahinter das Vorhaben ab Sommer in Eigenregie weiter.

Eigene App < „Normalerweise bedarf es Expertenwissen und durchschnittlich 50.000 Euro, um eine vergleichbar gute App zu entwickeln“, betont Protschka. K.now lohne sich deshalb besonders für kleine und mittelständische Unternehmen, weil sie mit Hilfe des Konzeptes ihre eigene Anwendung gestalten könnten. Dabei entscheidet jedes Unternehmen selbst, welche Informationen es wie publiziert. Neben Texten und Bildern unterstützt die Plattform auch Audio- und Videodateien. Zudem können Betriebe selbstständig QR-Codes generieren. „Unsere Kooperationspartner nut-

zen das Angebot sehr individuell“, erklärt der Diplomingenieur.

Datenübertragung via Bluetooth < Von über 165 handelsüblichen Mobiltelefonen und Smartphones sowie Blackberrys, Android-Handys und iPhones haben Nutzer Zugriff auf den mobilen Informationsdienst. Das Angebot soll kontinuierlich erweitert werden. Darüber hinaus unterstützt k.now auch Tablet PCs und PC-Terminals.

Neben einem Datentransfer über das Internet bietet k.now seinen Kooperationspartnern auch die Möglichkeit, ihre Informationen mit Hilfe der k.box via Bluetooth zu verbreiten. So entfallen den Nutzern Gebühren für Datentarife oder Roaming. Die Reichweite können die Unternehmen dabei selbst festlegen, seien es zwei Meter oder 40. <<

Autorin: Kristin Stancikas
IHK-Redaktion Flensburg
stancikas@flensburg.ihk.de

Website k.now:
www.k-now.eu



VERTRAUEN SIE PUTIN? WIR LIEFERN ERDGAS GARANTIIERT AUS SCHLESWIG-HOLSTEIN!

Erzeugen Sie jetzt Ihre eigene Wärme und Ihren eigenen Strom und sparen Sie dabei bis zu 40%. Werden Sie unabhängig von den großen Energieversorgern und nutzen Sie die Vorteile regionaler Anbieter. Wir liefern Biomethan aus Osterby für ganz Schleswig-Holstein.

Alle Infos unter: +49 (0) 4605 1896 100 | info@biogas-osterby.de

BIOMETHAN OSTERBY
DAS ERDGAS, DAS NACHWÄCHST.